Grünland an der nördlichen Moorperipherie
Zielarten: Feldlerche, Wachtel, Rebhuhn

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung
- Schaffung und Erhalt artenreicher, ruderaler Säume im Übergangsbereich zur angrenzenden Kulturlandschaft und entlang von Parzellengrenzen

Gesamte Moorperipherie
Zielart: Gartenrotschwanz

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung
- Erhalt von Altgehölzen als potenzielle Niststandorte
- Anbringung von Nisthilfen in geeigneten Bereichen

Moorseitige Waldflächen der Moorperipherie
Zielarten: Schlingnatter, Ziegenmelker

- Auflockerung bzw. Entfernung vorhandener Gehölzbestände mit Schaffung und Erhalt von Lichtungen und aufgelockerten, möglichst südexponierten, gestuften Waldrändern und Säumen
- Erhalt von Überhältern
- Anlage von Totholz- und Reisighaufen im Bereich der Waldränder und Säume

Grünländer an der nordöstlichen Moorperipherie
Zielart: Neuntöter

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung
- Schaffung und Erhalt artenreicher, ruderaler Säume im Übergangsbereich zur angrenzenden Kulturlandschaft
- Pflanzung und Erhalt von linearen Gehölzstrukturen als Strauchhecken oder Gebüschen entlang von Parzellengrenzen
- Die Heidelerche als Brutvogel des östlich angrenzenden Moor-Geest-Übergangsbereiches wird von Extensivierung der Flächennutzung profitieren

Grünland und vorh. Acker der nordwestlichen Moorperipherie
Zielarten: Feldlerche, Wachtel, Rebhuhn, Kranich, Großer Brachvogel

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung und Umwandlung der Ackernutzung in Extensivgrünland
- Schaffung und Erhalt artenreicher, ruderaler Säume im Übergangsbereich zur angrenzenden Kulturlandschaft und entlang von Parzellengrenzen
- Schaffung und Erhalt weitgehend offener Strukturen durch partielle Entnahme von Gehölzen
- Anlage von Blänken

Gesamte Moorperipherie
Zielart: Gartenrotschwanz

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung
- Erhalt von Altgehölzen als potenzielle Niststandorte
- Anbringung von Nisthilfen in geeigneten Bereichen

Moorseitige Waldflächen der Moorperipherie
Zielarten: Schlingnatter, Ziegenmelker

- Auflockerung bzw. Entfernung vorhandener Gehölzbestände mit Schaffung und Erhalt von Lichtungen und aufgelockerten, möglichst südexponierten, gestuften Waldrändern und Säumen
- Erhalt von Überhältern
- Anlage von Totholz- und Reisighaufen im Bereich der Waldränder und Säume

Campener Moor
Zielarten: Kranich, Großer Brachvogel, Moorfrosch, Schlingnatter, Ziegenmelker

- Vernässung der ehemaligen Abbauflächen des Campener Moores durch die im Vernässungskonzept beschriebenen Maßnahmen mit dem Ziel der Entwicklung eines naturbetonten Moorstandortes als Brut-, Laich- und Nahrungshabitate für die genannten Zielarten
- Auflockerung bzw. Entfernung vorhandener Gehölzbestände mit Schaffung und Erhalt von Lichtungen und aufgelockerten, südexponierten, gestuften Waldrändern und Säumen in höher gelegenen Teilbereichen
- Anlage von Totholz- und Reisighaufen im Bereich der Waldränder und Säume

Grünlander und vorh. Acker der westlichen Moorperipherie
Zielarten: Feldlerche, Wachtel, Rebhuhn, Kranich

- Extensivierung der vorhandenen Grünlandnutzung und Umwandlung der Acker- und Sonderkultur- nutzung in Extensivgrünland
- Schaffung und Erhalt artenreicher, ruderaler Säume im Übergangsbereich zur angrenzenden Kulturlandschaft und entlang von Parzellengrenzen
- Schaffung und Erhalt weitgehend offener Strukturen durch partielle Entnahme von Gehölzen

Zentraler Moorbereich LK Nienburg
Zielarten: Kranich, Großer Brachvogel, Moorfrosch

- Wiedervernässung der bestehenden Abbauflächen nach Abbauende mit dem Ziel der Entwicklung naturbetonter Hochmoorstandorte als Brut-, Laich- und Nahrungshabitate für die genannten Zielarten

Waldstreifen westlicher Moorrand
Zielarten: Schlingnatter, Moorfrosch

- Auflockerung des vorhanden Waldbestandes mit Schaffung und Erhalt von Lichtungen und aufgelockerten, südexponierten, gestuften Waldrändern und Säumen
- Anlage von Totholz- und Reisighaufen im Bereich der Waldränder und Säume
- Aufhebung der Barrierewirkung des vorhandenen, in Süd-Nord-Richtung verlaufenden Moorgrabens

Legende

Grenze des Projektgebietes "Borstel Nord"

Planungsrelevante Arten, für die vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG geboten sind:

- Nt Neuntöter (Lanius collurio)
- Wa Wachtel (Coturnix coturnix)
- Gbr Großer Brachvogel (Numenius arquata)
- Hei Heidelerche (Lullula arborea)
- Fl Feldlerche (Alauda arvensis)
- Kr Kranich (Grus grus)
- Re Rebhuhn (Perdix perdix)
- Zi Ziegenmelker (Caprimulgus europaeus)
- Gr Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)
- Sn Schlingnatter (Coronella austriaca)
- Mf Moorfrosch (Rana arvalis)

- Avisierte Abbaukulisse
- Durch Maßnahmen der Wasserhaltung (s. Abbau- und Vernässungskonzept) zu erhaltende Wälder
- Ehemalige Abbauflächen Campener Moor
- Extensives Grünland und Feuchtgrünland durch Nutzungextensivierung und Nutzungswechsel
- Moor- und Bruchwälder im Bereich der Moorperipherie
- Moorseitige Auflockerung von Waldbeständen
- Sukzession zu Moor- und Bruchwälderm auf Grünland
- Vorhandene Wege, Fahrdämme, sonst. Infrastruktur

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2011

LGLN

			Bauherr	Architekt	Fach-ing.	Bauleitung			
	H								
	G								
	F								
	E								
	D								
	C								
	B								
	A								
DATUM	INDEX	ÄNDERUNG							

Hofer & Pautz GbR
Ingenieurgesellschaft für Ökologie, Umweltschutz und Landschaftsplanung
Buchenallee 18, 48 341 Altenberge, Tel.: 02505/937784-0, Fax: 02505/937784-84

Antragsteller:
meiners GmbH & Co. KG
Hesterberger Str. 19
27246 Borstel

Maßnahme:

Raumordnungsverfahren gem. §§ 12 -18 NROG zu einem geplanten Torfabbau im Borsteler Moor / LK Diepholz

Maßnahmenkonzept Artenschutz/ CEF-Maßnahmen

bearbeitet:	bau	gezeichnet:	bau 24.09.2012
		Karte:	A 24
Maßstab:	1: 7.500		